

# Radio-Gewinnspiel machte den Anfang

## In Emstek entsteht ein Generationenpark

Emstek (sl). Vor zwei Jahren konnte die Gemeinde mit den meisten „Klicks“ im Online-Voting einen großen Abenteuerspielplatz gewinnen und in Emstek entbrannte ein wahres „Spielplatzfieber“. Der ehemalige Krankenhauspark war schnell als idealer Standort gefunden. Damals ging die Gemeinde Emstek zwar leer aus, aber die Idee war geboren.



Projektkoordinator bei der Gemeinde Emstek: Dirk Vaske.

Vertreter des Rates, der Verwaltung und engagierte Bürger bildeten einen Arbeitskreis, der sich bei regelmäßigen Treffen intensiv mit den Planungen beschäftigt.

Das Projekt „Generationenpark“ wurde, um die Kosten für die Gemeinde möglichst niedrig zu halten, im vergangenen Jahr bei der Lokalen Aktionsgruppe Soestenniederung (LAG) vorgestellt. Im November 2017 kam die Bestätigung, dass das Amt für regionale Landesentwicklung das Vorhaben mit LEADER-Mitteln in Höhe von 100.000 Euro unterstützen wird. Das Gesamtvolumen der notwendigen Investitionen beträgt 250.000 Euro.

Damit ist der Startschuss gefallen. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt im südlichen Bereich des Parks wurden Anfang des Jahres aufgenommen. Im Bereich Katharinenstraße entsteht das Zwergenland für die Jüngsten sowie das Abenteuerland für die älteren Kinder. Bei den Planungen wurde besonders auf eine behindertengerechte Ausstattung geachtet.

Im Zwergenland entsteht ein



Die Mitglieder des Arbeitskreises freuen sich, dass der erste Bauabschnitt bereits im Mai fertiggestellt werden soll. Foto: T. Vorwerk

großer Spielplatz mit Sandkasten und verschiedenen Schaukel- und Spielmöglichkeiten. Das Besondere: Es entsteht ein unterfahrbarer Sandkasten, so dass auch Kinder im Rollstuhl im Sand matschen können. Das Karussell und die Spielkombination mit verschiedenen Plattformen werden ebenfalls mit einem Rollstuhl befahrbar sein.

Der Abenteuerspielplatz für die älteren Kinder wird das Highlight des Spielbereiches mit einer großen Seillandschaft, Klettermöglichkeiten und vier ebenerdigen Outdoor-Trampolinen. In unmittelbarer Nähe entstehen verschiedene Sitzbänke sowie auch spezielle

„Lümmelbänke“ aus Rundholzballen für Jugendliche.

Ein neuer Zugang im Bereich des Seniorenheims verbessert die Erreichbarkeit des Parks für die dortigen Bewohner und verschiedene Outdoor-Sportgeräte wie Ganzkörpertrainer, Armfahrrad sowie Bein- und Brustpresse laden zum aktiv werden ein.

Ein neues Beleuchtungskonzept und rollstuhlgerechte Wege komplettieren die Parkgestaltung und sorgen dafür, dass sich alle Generationen hier wohl fühlen werden.

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist für Mai dieses Jahres geplant.